

BEGLEITPROGRAMM AUSSTELLUNG Donnerstag, 11. August 2022, 19 Uhr, KURATORINNEN-FÜHRUNG mit der Kunsthistorikerin und Kunstreferentin des Kreises Weimarer Land, Nadine Stephan

Die Kuratorin Nadine Stephan freut sich auf einen spannenden Rundgang durch die Ausstellung "Erich Heckel. Aquarelle und Zeichnungen aus sechs Jahrzehnten". Sie lädt die Gäste des Kunsthauses ein mit ihr gemeinsam auf Reisen zu gehen. Der Weg führt durch das turbulente Künstlerleben Erich Heckels.

Die Natur, der Mensch in der Natur und die Landschaft stehen als Sujets im Zentrum der Exposition. In Zusammenarbeit mit dem Nachlass Erich Heckel aus Hemmenhofen wurden 92 Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphiken aus allen Werkphasen des künstlerischen Schaffens Erich Heckels (1883 – 1970) ausgewählt.

Die Idee dahinter ist der Versuch, sich mit seinem zeichnerischen Œuvre auseinanderzusetzen und eine unmittelbare Erfahrbarkeit der künstlerischen Praxis Heckels zu ermöglichen. Oft werden die Werke Erich Heckels im Kontext der Künstlergruppe "Brücke", die er 1905 mitbegründete und der er bis zu deren Auflösung 1913 angehörte, betrachtet. Doch nach Auflösung der "Brücke" war Heckel noch über fünfzig Jahre als Maler und Graphiker tätig. Es ist erstaunlich, wie viele Entdeckungen noch immer möglich sind.

Die Zahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist auf maximal 20 Personen begrenzt.

Der Eintrittspreis für den Besuch der Ausstellung plus Begleitprogramm-Veranstaltung beträgt 9.00 € (ab 17.00 Uhr ist der Besuch der Ausstellung möglich)

Anmeldung unter:

Kunsthaus Apolda Avantgarde Bahnhofstraße 42 99510 Apolda

Tel.: 03644 515364

E-Mail: info@kunsthausapolda.de